

Kronprinzenstraße 37, 45128 Essen
Pressesprecher: Markus Rüdell

Fon 0201/178-1160, Fax -1105
Internet <http://www.ruhrverband.de>
E-Mail: mrl@ruhrverband.de

Dienstag, 28. Mai 2013
An die Printmedien: Belegexemplar erbeten

Hinter die Kulissen schauen

„Tag der offenen Tür“ beim Ruhrverband zum 100. Geburtstag der Möhnetalsperre

Wasser bedeutet Vielfalt: Als Trinkwasser ist es „Lebensmittel Nr. 1“; in Bächen, Flüssen, Seen und auch Talsperren ist es Lebensraum für Tiere und Pflanzen; es dient den Menschen zu Erholung und Freizeit und als Brauchwasser ist es wichtiger Grundstoff für Industrie und Wirtschaft.

Die Möhnetalsperre bietet all dieses nun seit 100 Jahre. Wie spannend eine Talsperre sein kann, können Interessierte beim „Tag der offenen Tür“ erleben, zu dem der Ruhrverband im Rahmen der Festveranstaltung zum 100. Geburtstag der Talsperre vom 21. bis 23. Juni 2013 rund um den Ausgleichsweiher einlädt.

Am Samstag zwischen 14.00 und 18.00 Uhr sowie am Sonntag zwischen 12.00 und 17.00 Uhr, präsentiert der Ruhrverband wichtige Betriebsbereiche der Staumauer und bietet gleichzeitig einen tiefen Einblick in die Waldbewirtschaftung an einer Talsperre.

Der Kontrollstollen unter der Staumauer, das Wasserkraftwerk am Ausgleichsweiher und eines der Schieberhäuser, in denen riesige Verschlussorgane untergebracht sind, werden zugänglich sein; zudem informiert das Team des Ruhrverbands über die ganze Vielfalt von Aufgaben, Funktionsweise und Nutzen der Talsperre. Als besonders Highlight wird eine der Kegeldüsen, auch größter Springbrunnen Deutschlands genannt, am Samstag um 16.00 und 17.00 Uhr und am Sonntag um 14.00 und 15.00 Uhr für kurze Zeit in Betrieb genommen. Fast 25.000 Liter pro Sekunde werden dann in den Himmel geschleudert. Der Springbrunnen erreicht eine Höhe von über 20 Metern.

Der Forstbetrieb am Möhnesee präsentiert historische und moderne
Waldwirtschaftsgeräte und -techniken; vom Rückepferd bis zum Havester für die heutige

Baumernte. Der Forstbetrieb bietet weiterhin Führungen zum Thema Wald und Wasser und Experimente für Kinder an.

Beim „Tag der offenen Tür“ gibt es aber nicht nur Informationen, sondern auch viel Unterhaltung für große und kleine Besucher im Rahmen des gleichzeitig stattfindenden Kunst- und Handwerkermarkts, des Jahrhundert Antik- und Trödelmarkts und der sonstigen Festaktivitäten rund um den Ausgleichsweiher am Fuß der Staumauer.

Fürs leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.

Alle Betriebsbereiche der Staumauer und deren Umfeld sind fußläufig gut zu erreichen.

Die Veranstalter bitten alle Interessierten, die ausgewiesenen Parkplätze rund um den Ausgleichsweiher und darüber hinaus zu nutzen. Alle Straßen- und Wege um den Ausgleichsweiher sind während der Veranstaltung für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt.